



**Hauptversammlung
Augsburg, 29. April 2010**

Hauptversammlung 2010

Agenda

I. Geschäftsjahr 2009

II. Strategie

III. Ausblick 2010



Geschäftsjahr 2009

Neue Führungsmannschaft

Vorstand



Dr. W. Bickel
(COO)



Dr. T. Reuter
(CEO)



S. Schulak
(CFO)

Group Executives



L. Drake
(CEO Systems)



B. Liepert
(CTO KUKA AG)



M. Sträb
(CMO KUKA AG)



M. Gundel
(CEO Robotics)



Geschäftsjahr 2009

Übergangsjahr im Zeichen der Krise

Ausgangssituation

- Kundenbranchen hart von der Rezession getroffen
- Deutlicher Umsatz- und Gewinnrückgang zu verzeichnen
- Refinanzierungsverhandlungen dauerten an (Abschluss im März 2010)

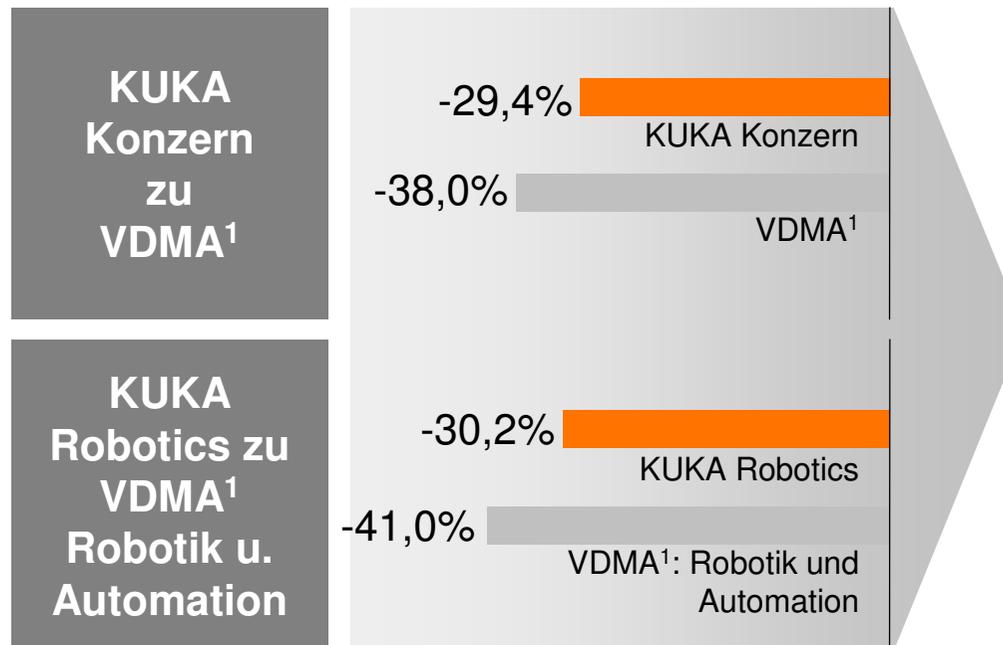
Reaktion

- ☑ Wachstumsstrategie definiert
- ☑ Neue Sparte Advanced Robotics gegründet
- ☑ Kostensenkungsprogramm intensiviert (Einsparungen von rund 70 Mio. Euro in 2009)
- ☑ Eigenkapitalbasis durch erfolgreiche Kapitalerhöhung gestärkt
- ☑ Effiziente Führungsstruktur installiert



Auftragseingang 2009

KUKA behauptet sich im Wettbewerb



KUKA profitiert im Krisenjahr 2009 von starker Kundenbindung



Auftragseingang 2009: 903,3 Mio. Euro

¹ Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA)



Geschäftsjahr 2009

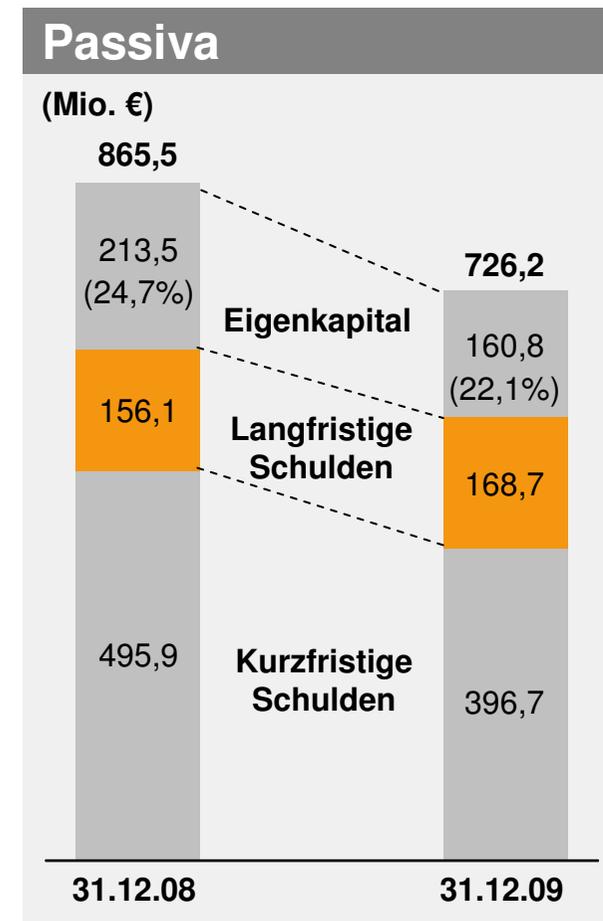
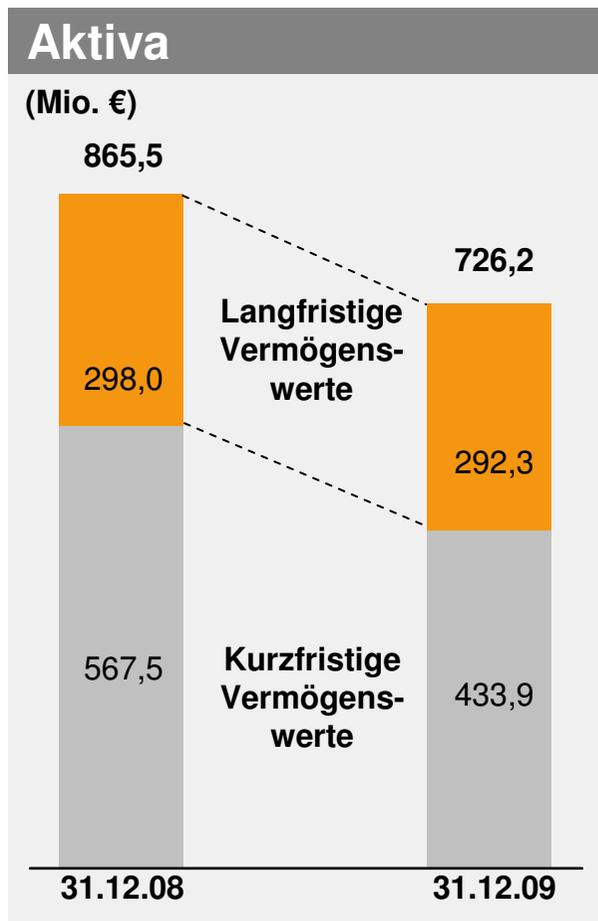
Finanzergebnisse durch Wirtschaftskrise belastet

(Mio. €)	FY09	FY08	Delta
Auftragseingang	903,3	1.279,9	-29,4%
Auftragsbestand (31.12.)	543,5	542,3	0,2%
Umsatz	902,1	1.266,1	-28,7%
EBITDA	-29,8	78,0	-
Betriebsergebnis (EBIT)	-52,9	52,0	-
Betriebsergebnis (EBIT) vor Sondereff.	-14,3	72,8	-
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	4,8	-61,2	-
Free Cashflow	-22,2	-166,9	-
Mitarbeiter (31.12.)	5.744	6.171	-6,9%
Leiharbeiter (31.12.)	584	1.008	-42,1%



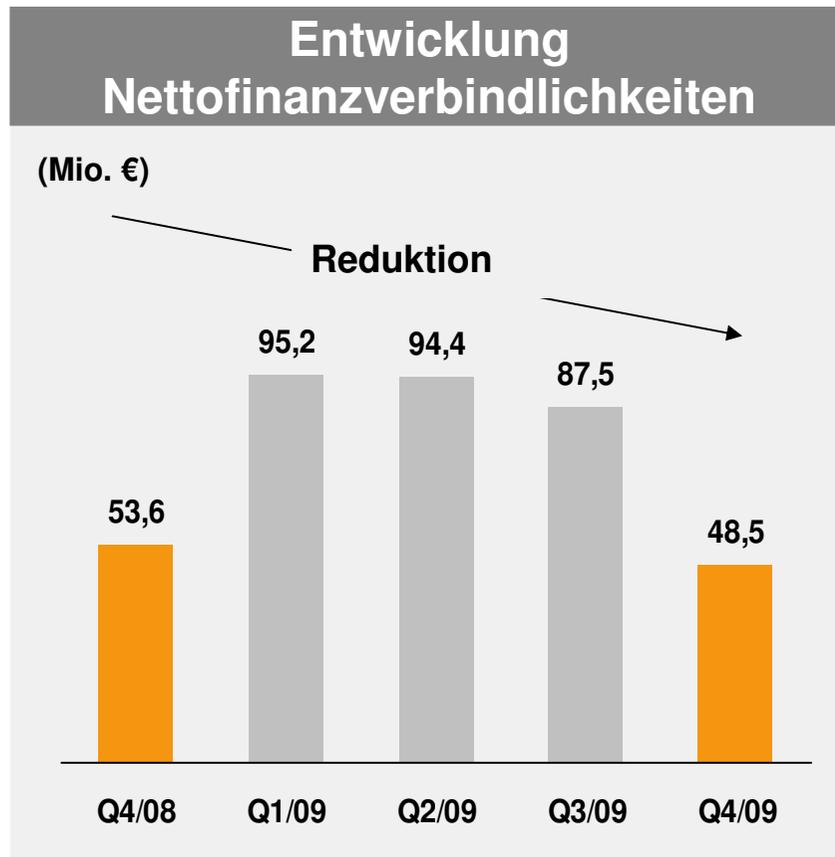
Geschäftsjahr 2009

Erfolgreiches Working-Capital-Management



Geschäftsjahr 2009

Finanzierung verlängert



Update Finanzierung 2010

- Finanzierungsrahmen/ Bedingungen:
 - Kreditlinien¹: Barlinie 146² Mio. € und Avallinie 190 Mio. €
 - Kapitalzuführung³ i.H.v. 23 Mio. € erforderlich; davon 15 Mio. € zugesagt
 - Keine Dividende für 2010 und 2011

- Ziel: Grundsätzliche Neustrukturierung der Passiv-Seite bis spätestens Q2/11

1) Nach Kapitalzuführung und Refinanzierung Wandelschuldverschreibung bis 31.08.2011

2) Inkl. 31 Mio. € von der KfW

3) Kapitalerhöhung oder eigenkapitalähnlich ausgestaltete Fremdmittel

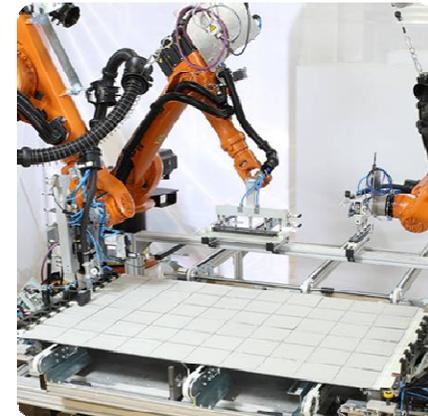
Geschäftsjahr 2009

Highlights Systems

Dez.

- Großauftrag für **Eisenbahnwaggons** von TVSZ in Russland
- Kooperation mit **Alema**, einem führenden Werkzeughersteller im Flugzeugbau
- Auftrag von **Northrop Grumman** über erste integrierte Montagelinie für die F-35 und Rahmenvertrag von **Airbus**
- Auftrag von **Solarwatt** für eine schlüsselfertige Produktionslinie für Solarmodule
- Gewinn des **Queen´s Award**, eine der renommiertesten Auszeichnungen der Geschäftswelt in Großbritannien
- Verdopplung der Werkstattfläche in **China**

Jan.



Geschäftsjahr 2009

Highlights Robotics

Dez.

- **Erfolgreicher Piloteinsatz** des neuen, sensitiven **Leichtbauroboters** in der Serienproduktion bei Daimler
- Auftrag vom neuen Ionenstrahl-Therapiezentrum am **Universitätsklinikum Heidelberg**. Weitere Anlagen in Marburg und Kiel im Bau.
- Pionierleistung in der Medizintechnik: KUKA liefert als erster Hersteller der Welt medizintaugliche Roboter für **Angiographie**.
- Eröffnung des neuen **Distributionscenters** für Asien in **Shanghai**

Jan.



Geschäftsjahr 2009

Update Forschung & Entwicklung

- F&E-Aufwendungen um 5,6% auf 35,6 Mio. € erhöht
- F&E-Quote Robotics steigt von 6,5% auf 10,1%

Systems

- **JEC Award** für die beste Entwicklung in der Verbundwerkstoffbranche
- Punktschweißverfahren **Robospin** für Aluminium erleichtert dessen verstärkten Einsatz in der Automobilindustrie (Gewichtsreduktion)
- **KS Hybritec** speziell für das Schweißen dicker Bleche, z.B. beim Bau von Schienenfahrzeugen

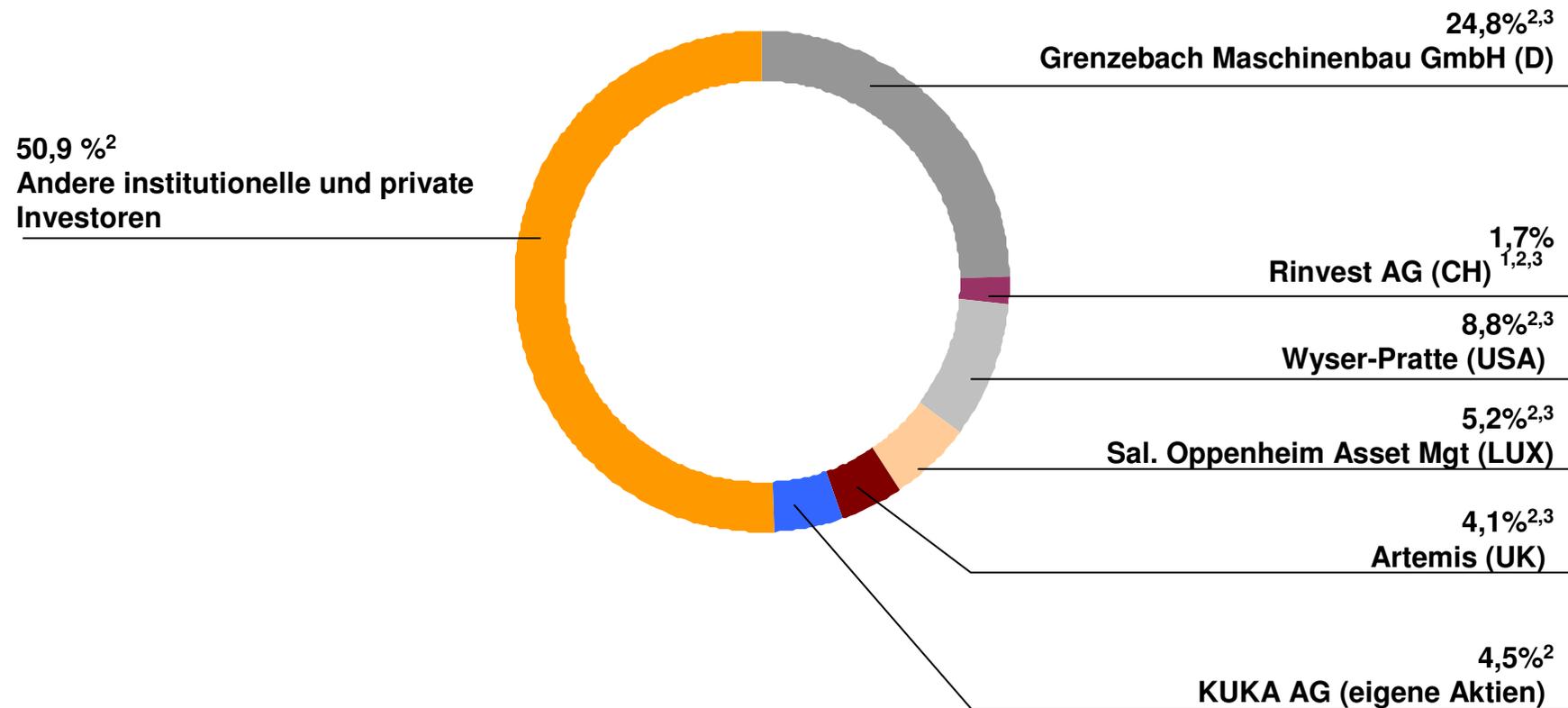
Robotics

- Weiterentwicklung des **Leichtbauroboters** in Kooperation mit dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) – Sensitivität, Bedienbarkeit und Sicherheit
- Entwicklung **neue Generation Industrieroboter**
- Neue Palletierroboter für den wachsenden **Logistikmarkt**



Geschäftsjahr 2009

Stabilisierung der Aktionärsstruktur



1) Stimmrechte sind Grenzebach zuzurechnen
3) Gemäß Stimmrechtsmitteilung an KUKA

2) Stand März 2010, nach Kapitalerhöhung im November 2009



Hauptversammlung 2010

Agenda

- I. Geschäftsjahr 2009
- II. **Strategie**
- III. Ausblick 2010



Strategie

Management-Prioritäten

- 1 Ausbau Innovations- und Technologieführerschaft
 - Expansion General-Industry-Geschäft
 - Sicherung der Top-Position im Automotive-Geschäft
 - Aufbau der Advanced-Robotics-Sparte
- 2 Ausbau des BRIC¹-Geschäfts
- 3 Konsequente Fortführung des Kostensenkungsprogramms

Steigerung
profitables Wachstum

1) BRIC: Brasilien, Russland, Indien und China

1. Strategie - Ausbau Innovations- und Technologieführerschaft

Expansion General-Industry-Geschäft

Marktchancen General Industry

Fortschreitende Automatisierung in der General Industry



Maßnahmen 2010

Produkte

- Einführung neue Generation Industrieroboter
- Plattform Omnimove für Flugzeug- und Schienenfahrzeugindustrie
- Neuer Konsolroboter für Kunststoffindustrie
- Erweiterung Produktportfolio (z.B. Waferfertigung)
- Mitarbeiteraufbau im Bereich Vertrieb

Ziel

- Marktführerschaft in den wichtigsten Märkten wird angestrebt



1. Strategie - Ausbau Innovations- und Technologieführerschaft

Sicherung Top-Position im Automotive-Geschäft

Marktchancen Automotive

Starke Kundenbindung und Wachstum in Asien und Südamerika

Jährliches Wachstum Automobilabsatz (2010-2014)¹: 5-9%



Maßnahmen 2010

Produkte

- Einführung neue Generation Industrieroboter
- Erfolgreicher Piloteinsatz Leichtbauroboter bei Daimler und Weiterentwicklung zur Serienreife in 2010/ 2011
- Neues Punktschweißverfahren Robospin führt zu deutlichen Einsparungen bei Kunden
- Ausbau Montage

Ziele

- Sicherung starke Position bei deutschen OEMs (z.B. BMW, Daimler und VW-Gruppe)
- Sicherung starke Position bei Ford und KTPO² (Jeep Wrangler) in USA

1) Quelle: J.D. Power Automotive Forecasting

2) KTPO: KUKA Toledo Production Operations, LLC



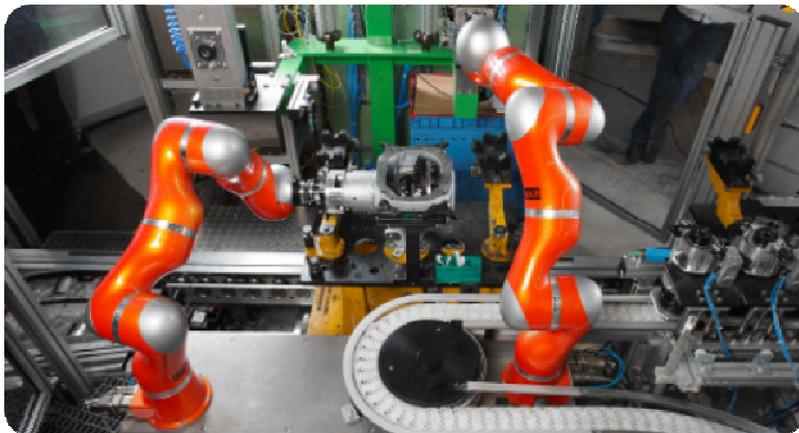
1. Strategie - Ausbau Innovations- und Technologieführerschaft

Aufbau Advanced Robotics

Marktchancen Advanced Robotics

Sehr große Wachstumschancen für Robotereinsatz im Bereich Medizin

Markt für Medizinrobotik und Hightech-Operationssysteme soll bis 2014 auf 3,3 Mrd. USD steigen²



Maßnahmen 2010

Produkt

- Ausbau Wettbewerbsvorteile und Alleinstellungsmerkmale des Leichtbauroboters (LBR)
- Weiterentwicklung der LBR-Kernapplikationen Sensitivität und Sicherheit
- Forcierung Zusammenarbeit mit dem DLR¹

Ziel

- Aufbau der Sparte Advanced Robotics innerhalb des Geschäftsbereichs Robotics unter Führung von Bernd Liepert
- Bündelung der technologischen Zukunftsthemen von KUKA



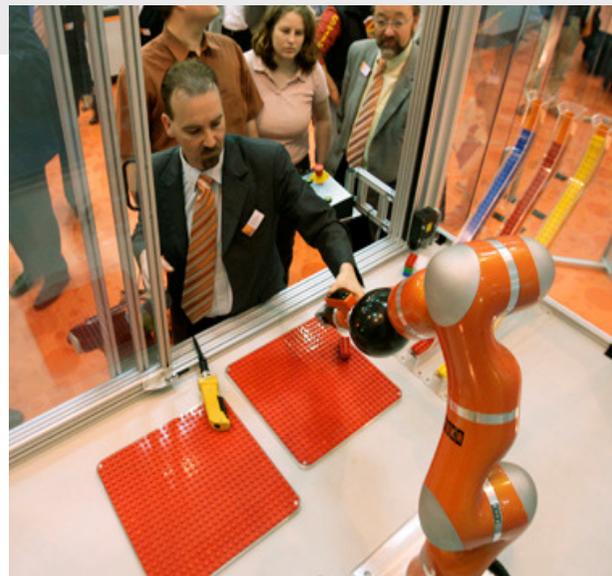
1. Strategie - Ausbau Innovations- und Technologieführerschaft **Automatisierung im Wandel**

Heute

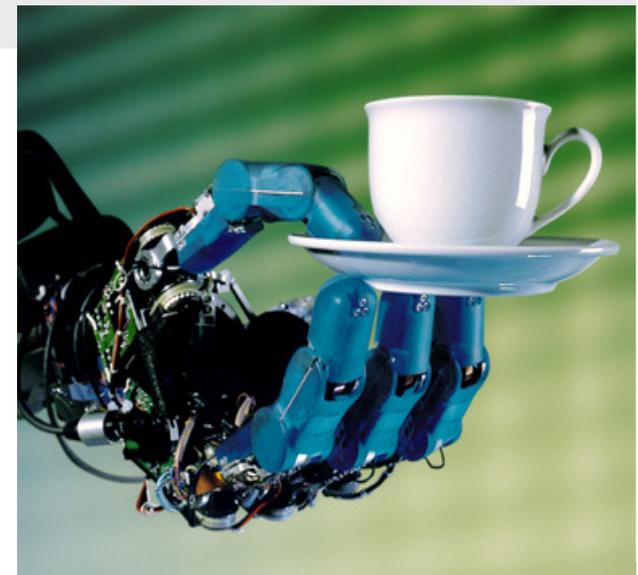
Morgen



Industrie-Robotik



Mensch-Maschine-Kooperation



Service-Robotik



1. Strategie - Ausbau Innovations- und Technologieführerschaft

Beispiele - Leichtbauroboter



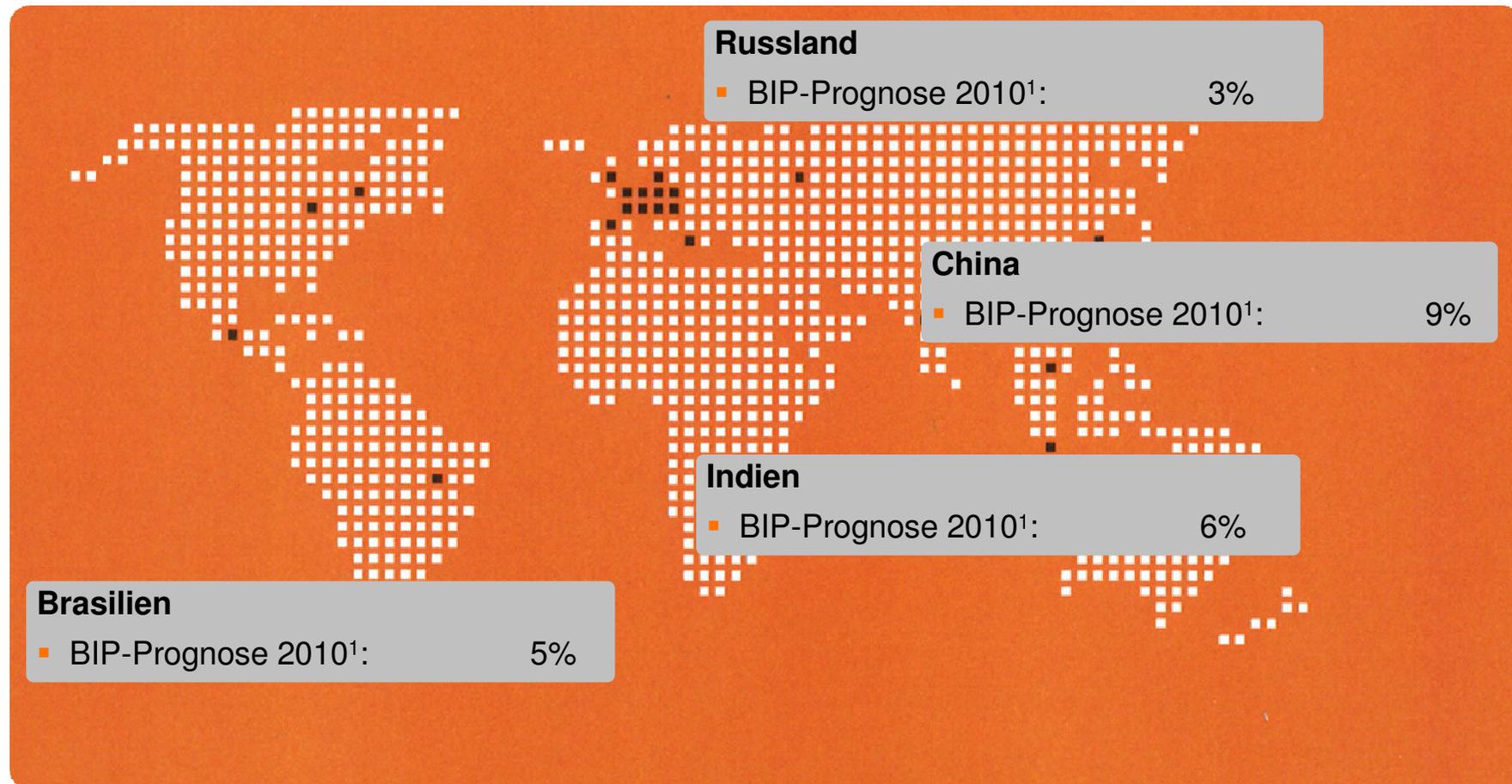
1. Strategie - Ausbau Innovations- und Technologieführerschaft

Beispiele - Robocoaster und Mobilität



2. Strategie - Ausbau BRIC-Staaten

BRIC-Staaten - Attraktive Wachstumsmärkte



1) Prognose für 2010, Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing der Bundesrepublik Deutschland (Germany Trade & Invest)



2. Strategie - Ausbau BRIC-Staaten

Marktchance und Maßnahmen

Marktchancen BRIC-Staaten

Überproportionales Wachstum der BRIC-Staaten

Jährliches Wachstum Automobilmarkt bis 2014¹:

- China: 5%
- Indien: 9%
- Russland: 15%
- Brasilien 3%

Maßnahmen 2010

Produkte/ Markt

- Ausbau Marktposition bei bestehenden Kunden (z.B. VW-Tochterunternehmen in China)
- Ausbau bestehende Kundenbeziehungen mit lokalen Kunden (z.B. Tata in Indien)
- Gewinnung Neukunden (z.B. Honda/ Brasilien)
- Ausbau lokale Präsenz (z.B. in China)
- Bündelung und Verstärkung Vertriebskanäle durch neuberufenen Chief Marketing Officer
- Steigerung Anzahl Systempartner zum Ausbau des General-Industry-Geschäfts

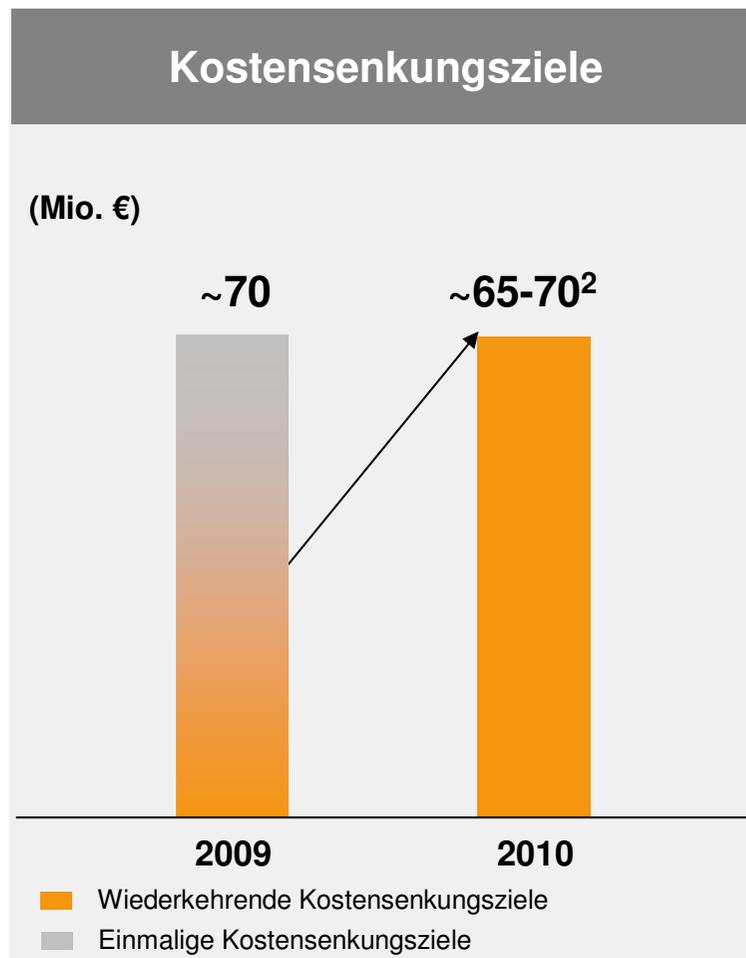
Ziele

- Ausbau Umsatzanteil aus BRIC-Staaten



3. Strategie - Konsequente Fortführung Kostensenkungsprogramm

Anstieg der wiederkehrenden Kostensenkungen



- In 2009 Einsparungen¹ von rund 70 Mio. €
- Steigerung wiederkehrendes Kostensenkungsziel auf rund 65-70² Mio. € in 2010:
 - Systems
 - Steigerung Beschaffung aus Ländern mit niedriger Kostenstruktur
 - Mehr Standardisierung und Gleichteile
 - Effiziente Strukturen und Prozesse
 - Robotics
 - Design-to-Cost
 - Aufteilung F&E-Aktivitäten nach Markt-/Kunden- und Trendthemen
- Rückstellungen für Kostensenkungsziel in 2010 weitgehend in 2009 berücksichtigt

1) Verglichen zur Kostenbasis in 2008

2) Kumuliert 2009 und 2010



Maßnahmen und mittelfristige Zielmargen

	Systems	Robotics	
		Advanced Robotics	Industrie Robotics
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Umsetzung Kostensenkungsprogramm ▪ Sicherung Automotive und Ausbau Montage ▪ Ausbau General Industry ▪ Wachstum mit bestehenden Kunden in neuen Regionen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fokussierung Medizintechnik und Servicerobotik ▪ Abschöpfung von Innovationsprämien ▪ Fokussierung F&E Ausgaben 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung neue Generation Industrieroboter ▪ Sicherung Automotive ▪ Ausbau General Industry ▪ Wachstum mit bestehenden Kunden in neuen Regionen
Zielmargen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 5% 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ >10% 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 10%



Hauptversammlung 2010

Agenda

- I. Geschäftsjahr 2009
- II. Strategie
- III. **Ausblick 2010**



Ausblick 2010

Rückkehr zu positivem operativem EBIT

Zusammenfassung

- Verlängerung der Finanzierung bis 31.03.2012
- Ausbau Innovations- und Technologieführerschaft
 - Sicherung Top-Position Automotive
 - Ausbau General Industry
- Aufbau der Sparte „Advanced Robotics“ zur Erschließung von hochprofitablen Märkten
- Langfristig: Transformation vom Automobilzulieferer zum Technologieunternehmen

Ausblick

- Konjunkturelle Erholung und Trendwende in der Automobilindustrie
- Mittleres einstelliges **Umsatzwachstum**
- **Positives operatives EBIT (vor Sonderaufwendungen)**



Disclaimer

Die Präsentation enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, welche auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der KUKA Aktiengesellschaft beruhen. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen.

Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der Wechselkurse und der Zinssätze sowie Veränderungen innerhalb der Märkte gehören.

Die KUKA Aktiengesellschaft übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden.

© Copyright 2010 – KUKA Aktiengesellschaft – All rights reserved.

